

Protokoll der Sitzung des Kreis-Senioren-Beirats am 18. Mai 2005

1. Begrüßung durch Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Lehmborg

2. Vorstellungsrunde

3. Vorstandswahl:

1. Vorsitzende:

vorgeschlagen: **Frau Müller-Kotthaus**
Herr Dr. Kübler

für Frau Müller-Kotthaus stimmten 12 Mitglieder, für Herrn Dr. Kübler 5,
1 Enthaltung

2. Vorsitzender:

vorgeschlagen: **Herr Dr. Kübler**
es stimmten alle (18) Anwesenden für Herrn Dr. Kübler

Schriftführer/in:

vorgeschlagen: **Frau Neuendorf**
Frau Neuendorf wurde ebenfalls einstimmig mit 18 Stimmen gewählt.

Beisitzer: Die Mitglieder einigten sich auf die Wahl von vier Beisitzern,
vorgeschlagen wurden:

Herr Wigger
Herr Gewinner
Frau Lenz
Frau Kübel

Alle vier wurden mit 16 Stimmen bei zwei Enthaltungen zu Beisitzern gewählt.

Die Wahl wurde von den beiden Vorstandsmitgliedern, den vier Beisitzern sowie der Schriftführerin angenommen.

4. Geschäftsordnung

Die Anwesenden vereinbarten, dass **Frau Zwecker** (*Beratungsstelle für Senioren*) einen Vorschlag für die Geschäftsordnung des Kreis-Senioren-Beirats erarbeitet, der nach Möglichkeit vor der Sitzung am 16.06.2005 (evtl. per e-mail) dem Vorstand zugeschickt wird. Die Abstimmung über die Geschäftsordnung kann dann in der nächsten Mitgliederversammlung erfolgen.

Es wurde vorgeschlagen, dass jedes Mitglied, das an einem Termin nicht teilnehmen kann, seinen Stellvertreter/in bittet, den Termin an seiner Stelle wahrzunehmen.

5. Regionale Seniorenbeauftragte

Für die drei Regionen des Kreises Bergstraße soll laut Satzung § 2 Abs. 2 u. 3 jeweils ein/e Seniorenbeauftragte/r vom Kreisausschuss benannt werden. Für die *Region Odenwald/Hess. Neckartal* stellte sich **Herr Mackowiak**, (Wald-Michelbach), für die *Region Bergstraße* **Frau Kissel** (Zwingenberg) und für *das Ried* **Herr Reinhardt**. (Viernheim) zur Verfügung. Die Anwesenden stimmten der Übernahme der Funktion dieser drei Genannten zu. Die Genannten selbst nahmen die Funktionen als Regionale Seniorenbeauftragte an.

6. Frau Zwecker übernimmt die Erstellung der **Vorlage für den Kreisausschuss:**

Adressliste der Mitglieder und Stellvertreter/innen inklusive Telefon- und Faxnummer und eMail-Adresse.

Frau Zwecker wird außerdem entsprechende Adressenlisten an alle Beiratsmitglieder und deren Vertreter weiterleiten.

Herr Lehmborg verabschiedete sich aus terminlichen Gründen aus der Sitzung und bat den Vorstand, zu allen Sitzungen des Kreis-Senioren-Beirats und des Vorstands eingeladen zu werden.

7. Fortschreibung des Altenhilfeplans für den Kreis Bergstraße

Frau Zwecker erläuterte den aktuellen Stand des Altenhilfeplans und verteilte den Projektauftrag dazu an die Anwesenden.

Am 22. April 2005 fand die erste Sitzung der neu berufenen „Projektgruppe Altenhilfeplan“ statt. Es wurden *drei Schwerpunkte* vereinbart:

- *Wohnen im Alter,*
- *Leben mit Demenz,*
- *ältere Migranten,*

zu denen sich jeweils kleine AG's gebildet haben. Frau Zwecker warb bei den Mitgliedern des Kreis-Senioren-Beirats um ein Engagement in der Projektgruppe, um eine Beteiligung der älteren Generation an der Fortschreibung des Altenhilfeplans zu erreichen. Es erklärten sich themenbezogen bereit:

Leben mit Demenz:	Frau Kübel
Wohnen im Alter:	Herr Wigger
ältere Migranten:	Herr Dr. Kübler

Befragung zu einzelnen Themen (per Flip-Chart mit Klebpunktevergabe):

- 9 Punkte: „Jung und Alt“
- 8 Punkte: „psychisch kranke ältere Menschen (Wohnen, Betreuung)
- 7 Punkte: „Wohnen im Alter“ (Betreutes Wohnen, Holländer Modell)
- 6 Punkte: „Seniorenberatung“
- 6 Punkte: „Betreuung und Entlastung zu Hause“
- 6 Punkte: „Wir bringen uns ein (Patenschaften)“
- 5 Punkte: „Öffentlicher Nahverkehr“
- 3 Punkte: „Barrierefreie Ausgestaltung öffentlicher Gebäude“
- 1 Punkt: „Arbeiten mit PC/Internet“

8. Mögliche Inhalte zukünftiger Arbeit

Die Mitglieder sammelten Themen und Ideen zur inhaltlichen Arbeit des KSB's und diskutierten die Bedeutung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des KSB. Herr **Wigger** stellte sich zur **Unterstützung der Pressearbeit** zur Verfügung. Alle Presseentwürfe sollen vor der Herausgabe zuvor Herrn Lehmborg vorgelegt werden. **Es ist vorgesehen, zu Beginn der Arbeit des KSB einen Pressetermin mit dem ganzen Vorstand des KSB zu vereinbaren.**

Der Kreissenorenbeirat sollte künftig im **Intranet des Kreises Bergstraße** mit einer **Homepage** vertreten sein; Ansprechpartner: Herr Horstmann, Abt. L-1/5. Außerdem soll ein **Kopfbogen für den KSB** entworfen werden.

9. Es wurde die Frage gestellt, welche **Mittel** der KSB im Jahr zur Verfügung habe.

Antwort von Frau Zwecker: **1.200,00 € pro Jahr.**

10. Informationen zu **Landessenorenvertretung Hessen**/Broschüren/Seniorenwegweiser wurden von Frau Zwecker ausgegeben.

Frau Zwecker teilte mit, dass zum **Hessentag 2005 in Weilburg** die Seniorenvertretung des Kreises Bergstraße von der Landessenorenvertretung Hessen zur **Mitgliederversammlung am 22.06.2005 nach Weilburg** eingeladen wurde. **3 Delegierte** des KSB können zu dieser Mitgliederversammlung entsandt werden, die Fahrtkosten werden von der Landessenorenvertretung Hessen erstattet. **Herr Mackowiack, Herr Werner und Frau Neuendorf** meldeten sich als Teilnehmer (Fahrtgemeinschaft). **Anträge (betr. Themen) sollen bis zum 01.06.2005 bei der LSVH eingereicht werden.**

11. Terminvereinbarung Vorstand und Mitgliederversammlung

Vorstand: Do, 16.06.2005, 14:00 Uhr

Mitglieder: Do, 30.06.2005, 14:00 Uhr

Frau Zwecker sagte zu, die Raumorganisation zu übernehmen.

Heppenheim, 22.05.2005

gez. Ingrid Neuendorf
Schriftführerin

gez. Helga Müller-Kotthaus
Erste Vorsitzende